



Beschlussauszug

aus der

14. Sitzung der Gemeindevertretung Dargen

vom 02.06.2022

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass es in Katschow Probleme mit der Abholung des Sondermülls gegeben hätte. Dieses konnte aber durch Frau Labahn geklärt werden. Der Bürgermeister dankt hierfür.

In Katschow hat es Probleme an der Baustelle (Pferdekoppel) gegeben, weil der Investor wegen Bauverzögerung nun 2.000 €/Monat mehr zahlen müsse. Im Amt ist der unterschriebene Bauantrag am 10.05.2022 abgeschickt worden, im Kreis ist bis jetzt noch nichts angekommen. Die Gemeinde kann hier jedoch keinen weiteren Einfluss nehmen.

Zur Straßensanierung Katschow findet der Bürgermeister keine Worte mehr. Er könne und wolle keinen Baubeginn durch den Landkreis mehr benennen.

Ein weiteres Problem war, dass die UBB angedroht hat nach Ostern den Ortsteil Görke nicht mehr anzufahren, weil die Bushaltestelle zu dicht an die Straße gebaut sei. Der Hausmeisterservice hatte die geniale Idee, das Dach abzusägen und dann nach hinten versetzt anzuschweißen. Der Bürgermeister dankt hierfür.

Zum Brunnenbau Görke gibt es keine Reaktion mehr durch die beauftragte Firma. Es wurde nun eine Firma in Pruchten gefunden, die eventuell den Auftrag übernehmen könne.

Zur Straßensanierung Dargen gibt es am 09.06.2022 eine nichtöffentliche Einladung zum Vor-Ort-Termin Dargen-Prätenow.

Die Jagdgenossenschaft tagt am 11.06.2022.

Der Sturmschaden auf dem Friedhof wurde bereinigt, die Kosten wurden durch die Versicherung getragen.

Ein weiterer Sturmschaden in Bossin wurde durch den Hausmeisterservice erledigt.

Herr Tews hätte bedauerlicherweise bei Mäharbeiten eine Autoscheibe durch Stein Schlag zerstört. Hier erfolgt derzeit die Klärung mit dem Kommunalen Versicherer.

Die Feierlichkeit zum Frauentag - Tanz an den Mai hat stattgefunden. Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Werner für die Organisation. Diese dankt wiederum den fleißigen Helfern.

Zu den in der letzten Sitzung zurückgestellten Bauanträgen, erklärt Herr Wenzel, dass dieses nicht Sache der Gemeinde sei, sondern durch andere Behörden geklärt wird. In Zukunft bittet er die Gemeindevertreter dieses vorab im Amt zu klären!

Der in Kachlin umgekippte Baum - Ast wurde entfernt, der Stamm muss noch runter-

geschnitten werden.